

12.05.2023 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Tanja Griesel,

Evangelische Schulpfarrerin, Fritzlar

Künstliche Intelligenz

Ein Foto, das mir jemand via Twitter weiterleitet. Darauf zu sehen: Papst Franziskus. Er trägt goldene Sneakers und eine coole Sonnenbrille. Es wirkt echt. Nicht wie eine Fotomontage.

Ein Deep fake

Aber es ist – natürlich – ein Deep fake. Deep fakes sind Bilder und Medieninhalte, die von einer Künstlichen Intelligenz manipuliert wurden. Die Ergebnisse wirken täuschend echt. Während das veränderte Bild des Papstes nur der Unterhaltung dient, übernimmt die KI auch Arbeit, die sonst von Menschen geleistet wird.

Was ChatGPT kann

Zum Beispiel Texte schreiben. ChatGPT ist ein solch komplexes Textverarbeitungs-Tool. 100 Millionen Menschen haben sich innerhalb weniger Monate bei ChatGPT registriert. Sie stellen ChatGPT Fragen und erhalten Antworten. In wenigen Sekunden oder Minuten wirft der Computer z.B. eine umfangreiche Seminararbeit aus.

Wird KI den Menschen mal ersetzen?

Forscher bezeichnen die Fähigkeiten von ChatGPT als revolutionär – ChatGPT verändert, wie wir lernen, lehren und arbeiten. Die KI kann zum Beispiel Emails beantworten, Briefe schreiben und anderen Schriftverkehr übernehmen. Sie verarbeitet Informationen und verknüpft diese neu. Mit der KI zu kommunizieren ist wie Email schreiben. Wird die KI den Menschen irgendwann ganz

ersetzen?

Die neuen Entwicklungen fordern uns heraus. Sie werfen uns aber auch auf uns selbst zurück. Wer bin ich? Was macht mich einzigartig und unverzichtbar?

Was der Mensch ist und welchen Auftrag er hat

Der Mensch ist keine Maschine. Er ist mit Bewusstsein, Kreativität, Empathie und Gewissen ausgestattet. Er ist alles andere als perfekt, doch von Gott angenommen und geliebt. Er ist Gottes Ebenbild, so sagt es die Bibel. Das ist sein Alleinstellungsmerkmal – und zugleich auch seine Verpflichtung: Verantwortung zu übernehmen für die Welt.

KI fordert uns heraus, der Schöpfungsauftrag auch!

Wie im Fall des Papstbildes ist es der Mensch, der die Inhalte, die die KI liefert, einordnen und bewerten muss. Die KI ersetzt den Menschen nicht. Sie fordert uns heraus – wie auch der biblische Schöpfungsauftrag uns herausfordert: Der Mensch soll die Erde bebauen und bewahren. Sie gestalten und schützen. Ein Leben lang.